

# Finanz

URS DICKENMANN

## «Der Top-drei-Finanzplatz»

Der CEO des Schweizer Private-Banking-Geschäfts der CS sieht gute Chancen für den Finanzplatz Schweiz. **Seite 33**

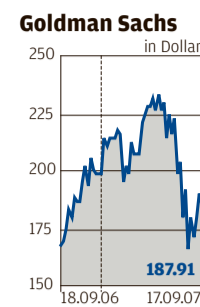


HEDGE-FONDS

## Vertrauen erschüttert

Nach Verlusten ziehen Anleger ihr Geld ab. Jetzt muss die Hedge-Branche zeigen, dass sie die Risiken im Griff hat. **Seite 37**

THE WALL STREET JOURNAL



## Katerstimmung an Wall Street

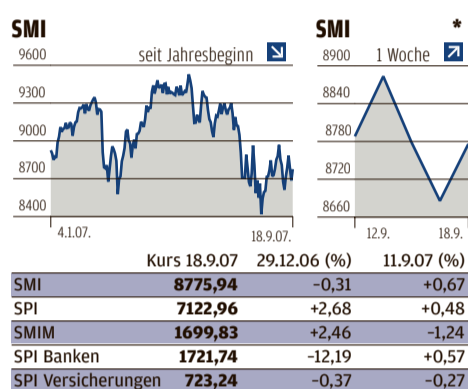
Die Kreditmarktkrise hat auch Konsequenzen für die Banker: Die Boni sinken mindestens um 5 bis 10 Prozent. **Seite 34**

### BÖRSEN

#### SCHWEIZ

##### Börsen von US-Zinsentscheid geprägt – Bankenwerte mache Terrain wett

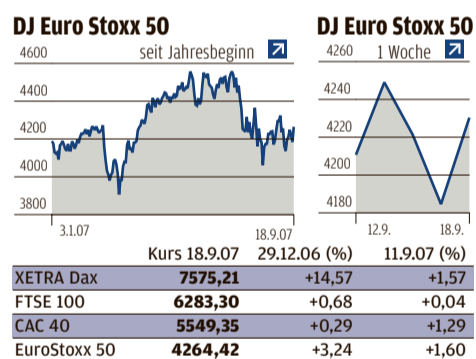
An der Schweizer Börse wird das Minus vom Freitag am ersten Handelstag der neuen Woche weitergetragen. Danach setzt beim Swiss Market Index eine leichte Seitwärtstendenz bei dünnen Umsätzen ein. Einen positiven Impuls geben weniger schlecht als erwartet ausgefallene Zahlen von Lehman Brothers, vor allem UBS und Credit Suisse werden getrieben.



#### EUROPA

##### Turbulenzen in der Bankenwelt – Lehman-Zahlen sorgen für Erholung

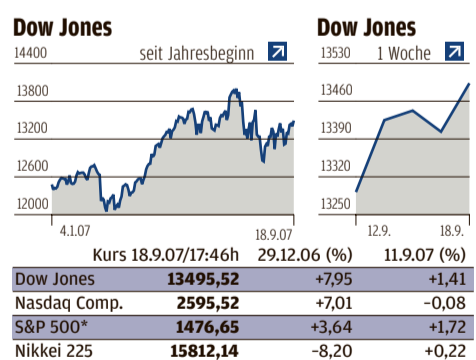
Nach dem Wirbel um die taumelnde englische Hypothekbank Northern Rock bringen die Zahlen der US-Investmentbank Lehman Brothers wieder Entspannung.



#### USA UND ASIEN

##### Grosse Unsicherheiten an US-Börsen – Angst vor Konjunkturabschwächung

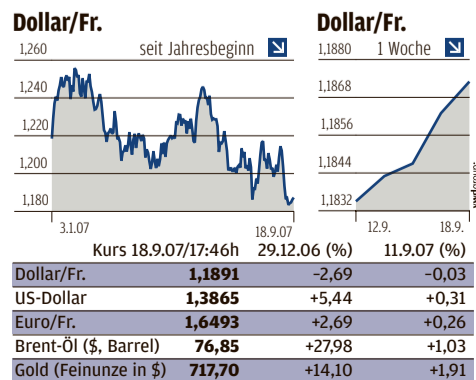
Die Unsicherheiten an den US-Märkten bleiben latent vorhanden. Händler konzentrieren sich auf die Interpretation des Zinsentscheids der Notenbank. Die Börse in Tokio schliesst schwach.



#### DEISEN UND ROHSTOFFE

##### Nur kurze Erholung des Frankens – Rohöl notiert auf Rekordhoch

Die Erholung des Frankens nach der Zinserhöhung der SNB war von kurzer Dauer. Der Vergleichskurs zum Dollar fällt darauf wieder. Rohöl liegt mit 81 Dollar auf einem Rekordhoch.



Durch die US-Hypothekenkrise verunsicherte Märkte haben das Fondsvermögen in der Schweiz signifikant schrumpfen lassen.

# Nur kurzfristig ausradiert

**AKTIENFONDS** Der Fondsmarkt Schweiz kämpft vor allem mit Wertenbussen, aber kaum mit Mittelabflüssen durch Anleger. Experten und Anbieter sehen attraktive Anlagechancen.

BEATRIX WULLSCHLEGER

Wer aus seinem Aktienfonds raus wollte, hat wohl im Juni Nägel mit Köpfen gemacht. Alle anderen harren, entsprechend des Kredos des langfristigen Anlageerfolgs, relativ unverzagt der Dinge, die da kommen mögen. 3,3 Mrd Fr. zogen die Anleger im Juni aus dem Fondsmarkt Schweiz ab, im Juli waren es nur noch 0,8 Mrd Fr.

Die grössten Fondsanbieter in der Schweiz spüren denn auch kaum etwas von Mittelabflüssen. Zwar nimmt die UBS eine gewisse Zurückhaltung aufgrund der Unsicherheit an den Märkten wahr, signifikant viele Gelder würden die Kunden aber nicht aus den Fonds abziehen.

Bei Pictet verzeichnet man seit Ende Juni trotz Markturbulenz gar Nettomittelzuflüsse von 630 Mio Fr.

Dass das Fondsvermögen in der Schweiz im Juli gesamthaft aber um 5,5 Mrd Fr. geschrumpft ist, verschuldete der marktbedingte Wertverlust von 4,7 Mrd Fr. Wie die Tabelle zeigt, leiden seit Anfang Juni vor allem Fonds, die auf amerikanische Titel setzen. China-Fonds sind hingegen die grossen Gewinner. Der chinesische Aktienmarkt setzte seinen Höhenflug trotz US-Kredit-

krise unbeirrt fort. Eine Investition in das Land der Mitte birgt aber grosse Risiken. Bereits warnen Stimmen vor einer Bubble an der chinesischen Börse.

#### Gute Einstiegsgelegenheit

Für den Fondsexperten Michael Partin von ifund services, einem führenden unabhängigen Schweizer Unternehmen in Fondsbelangen, sollte sich jeder Aktienfondsbesitzer zuerst einmal fragen, ob die Aktienquote mit seinem Risikoprofil übereinstimme und sein Aktienengagement ausreichend diversifiziert sei. «Wenn die Aktienquote stimmt oder womöglich zu hoch war, sollte er die Krise aussitzen, andernfalls würde ich die Krisenstimmung nutzen, um günstig einzukaufen», so die Empfehlung Partins.

Eine Meinung, die man aufgrund einer mittel- bis langfristig positiven Sicht auf Aktien auch bei den vier grössten Schweizer Fondsanbietern vertritt. Zum einen böten die Preiskorrekturen an den

Märkten den Fondsmanagern immer wieder neue Chancen, so das Statement der UBS. Zum anderen rät man den Anlegern, so etwa die Credit Suisse, die gegenwärtigen Bewertungen bei einem mittel- bis langfristigen Anlagehorizont als attraktive

#### ANLAGEFONDS

**Aktienfonds:** Investieren hauptsächlich in Aktien, entweder geografisch oder auf bestimmte Branchen oder Themen ausgerichtet. Sind im Allgemeinen risikanter, aber im Erfolgsfall auch lukrativer als andere Fonds. Oft fallen aber hohe Managementgebühren an, welche die Rendite spürbar schmälern.

**Obligationenfonds:** Investieren in Staats- und Unternehmensanleihen. Defensives Risikoprofil mit entsprechend niedrigen Renditen.

**Geldmarktfonds:** Investieren in Festgeldanleihen einer bestimmten Währung. Diese relativ sicheren Fonds eignen sich vor allem, um Geld kurzfristig zu parkieren.

**Mischfonds:** Investieren nach einer individuell festgelegten Strategie in Aktien, Obligationen und Geldmarktinstrumente. Werden auch als Strategiefonds oder Anlageziel-fonds bezeichnet.

**Indexfonds:** Bilden einen bestimmten Index passiv nach und erzielen daher immer eine Performance analog zum Index - abzüglich Kosten. Exchange Traded Funds (ETF) sind Indexfonds, die an der Börse gehandelt werden.

**Total-Return-Fonds:** Streben den Kapitalerhalt des Vermögens an und bedienen sich dafür eines breiten Anlagespektrums - bis auf Leerverkäufe, die ein Total-Return-Fonds normalerweise nicht tätigen darf. (wil)

#### AKTIENFONDS

Die Besten		Die Schlechtesten	
Robeco Chinese Equities D	34.18	Globvest Fds World Eq Select B	-18.94
Baring Hong Kong China \$	33.32	Globvest Fds US Equity SelB	-18.70
JF China A (D)-USD	32.63	Goldman Sachs US SC CrEq B Sn	-18.05
Dexia Eq B Red Chips C	28.19	Oyster USA Opportunities USD	-17.63
HSBC GIF Chinese Eq AD USD	27.02	Putnam US Sm Cap Val Eq A	-17.13
SGAM Fund Eq China A	26.44	Natixis Westpeak US SC Grw RCU	-16.43
CAAM Funds Greater China C	26.26	Wegelin Equity Quant Select	-15.56
DWS China	25.21	SGAM Fund Eq Japan S-Cap A	-15.44

\*FR.-PERFORMANCE BIS 29.07.07

QUELLE: MORNINGSTAR

### GELDFRAGE

## «Die Anlage in Kreditgeschäfte ist attraktiv»



RONNY BECK

Head Product Specialist, **Lombard Odier Darier Hentsch & Cie**, Zürich.

Die Finanzmärkte befinden sich in der Krise. Wie schätzen Sie die aktuelle Marktlage ein?

**Ronny Beck:** Wir gehen davon aus, dass die Volatilität weitere Wochen anhalten wird. Das Ausmass der Krise wird zur Zeit nicht von allen Teilnehmern vollends verstanden, was zur Zurückhaltung mit Neuzugängen und möglicherweise weiteren Fonds-Rückzahlungen führen wird. Wir erwarten attraktive Anlagemöglichkeiten insbesondere in Bereichen, in denen die Preise der Wertanlagen besonders gelitten haben, und solchen, die mit Krediten zu tun haben, wie etwa Leveraged Loans, Bonds, Collateralized Debt Obligations und Collateralized Loan Obligations.

Inwiefern nützen Investitionen in alternative Anlagen?

Beck: Alternative Anlagen weisen ein über die Zeit asymmetrisches Ertragsprofil auf. Dies bedeutet, dass auf lange Sicht alternative Anlagen in Baisse-Perioden einen Kapitalschutz bieten und an Haus-Phasen partizipieren. Für Anleger mit einem langfristigen Anlagehorizont bietet die Beimischung von alternativen Anlagen einen wertvollen Diversifikationseffekt.

Wie beurteilen Sie die Risiken bei der Finanzierung im Bereich Private Equity?

Beck: Das aktuelle Marktumfeld verteuert die Kreditkonditionen, welche für Private-Equity-Transaktionen unablässlich sind, um Finanzierungen zum Erfolg zu bringen. Solange solche Umstände anhalten, kann davon ausgegangen werden, dass sich die Aktivität in diesem Bereich verlangsamen wird.

Mit was für einer Performance rechnen Sie bei den Hedge-Fonds bis zum Jahresende?

Beck: Wir erwarten für dieses Jahr Erträge zwischen 7 und 10%, was auch unseren langfristigen Erwartungen entspricht.

Welche Player überleben und wo lohnt sich die Investition?

Beck: Die Entwicklung der Weltmärkte führt dazu, dass ein besonderer Typ von Strategien in gewissen Perioden stärker abschneidet als in anderen. Wir gehen davon aus, dass gut kapitalisierte und mit starken Talenten ausgerüstete Manager, die volatile Märkte ausnutzen können, die Chance haben, im aktuellen Marktumfeld gut abzuschneiden. Daneben bevorzugen wir Distressed Debt und Equity-Long/Short-Strategien.

INTERVIEW: BETTINA GRÄSSL